

Dresdner Volkszeitung

Hauptschriftort: Dresden
Nr. 1268, Raben & Komp.

Organ für das werktätige Volk

Verantwortl. Redakteur: Hans J. Richter, Angehöriger d. Partei d. Arbeit, Dresdner Straße 10, Dresden

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bei Entzug von Erläuterungen ist es nicht über eine Forderung höherer Stellen, bei der Verleumdung der Dresdner Volkszeitung können Ansprüche auf Rückzahlung des Bezugspreises oder auf Schadenersatz geltend gemacht werden.

Veränderung mit der nächsten Unterhaltungsbeilage. Besondere Anzeigen: monatlich 1,50 M. vierteljährlich 4 M. halbjährlich 7 M. jährlich 12 M. (inkl. Post- und Zustellungsgebühren). Dresden: Raben & Komp.

Schriftleitung: Wettinerplatz 10, Herrnhuter Str. 25, 201. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 12 bis 1 Uhr. Besondere Anzeigen: monatlich 1,50 M. vierteljährlich 4 M. halbjährlich 7 M. jährlich 12 M. (inkl. Post- und Zustellungsgebühren). Dresden: Raben & Komp.

Anzeigenpreise: Die 30 mm breite Normalzeile 25 Pf. die 20 mm breite Reklamazeile 3 M. für auswärts 4 M. u. 2,50 M. abwärts. Besondere Anzeigen laut Tarif. Familienangelegenheiten 10 Pf. netto. Für Briefmarken 10 Pf. Einmalig 10 Pf.

Nr. 71

Dresden, Donnerstag, den 24. März 1932

43. Jahrgang

Wir fordern: Umbau der Wirtschaft!

Die Stimme der 14 Millionen Gewerkschafter

Am Preußen

Der Ausschuss des Internationalen Gewerkschaftsbundes, der in Bern in bedeutsamen Beratungen zur Arbeitsbeschaffung und Wirtschaftsplanning Stellung nahm, hat nach einem Bericht Leipzigs über die Wirtschaftslage folgende Entscheidung angenommen:

Mehr als 25 Millionen Arbeitslose der Welt sind der sichtbare Beweis für die Tatsache, daß der Kapitalismus nicht imstande ist, einen Ausweg aus der durch ihn verursachten Wirtschaftskrise zu finden.

Produktion und Umsatz sind in nie dagewesenem Maße zusammengedrückt. Kreditkrise und Währungsverfall haben die Verzerrung der weltwirtschaftlichen Bindungen beschleunigt. Politik herrscht an Stelle der notwendigen handelspolitischen Abrüstung, Protektionismus in all seinen Formen verhärtet das Tempo der Wirtschaftskrisen.

Die Anarchie des kapitalistischen Systems endete im **Chaos der Welt**, deren politische Begleiterscheinungen die Freiheit der Arbeiterklasse bedrohen.

Seit mehr als 10 Jahren hat der IGB die Forderungen aufgestellt und vertreten, deren Erfüllung die ungehorene Notlage der Welt vermindert hätte; in den wirtschaftspolitischen Richtlinien, zuletzt im Züricher Programm 1931, sind diese Forderungen klar formuliert.

Im Namen seiner 14 Millionen Mitglieder und für die 25 Millionen Arbeitslosen in der Welt fordert der IGB, daß endlich die Forderungen aus dem Verlangen der kapitalistischen Wirtschaft gezogen werden und der Umbau der Wirtschaft erfolgt, ohne den es keinen Ausweg aus der Krise gibt.

Im Vordergrund der sofortigen Maßnahmen zur Krisenbekämpfung muß

Arbeitsbeschaffung für die Millionenheer der Arbeitslosen

Arbeitsbeschaffung für die Millionenheer der Arbeitslosen. Der IGB verlangt mit allem Nachdruck, daß die vorhandenen Kreditmöglichkeiten nicht mehr für Spekulationszwecke und die Subventionierung fehdationalistischer und bankrotter Wirtschaftsbetriebe verschleudert, sondern zur Finanzierung großzügiger Arbeitsbeschaffung verwendet werden.

Gleichzeitig muß endlich die Konsequenz aus der Tatsache gezogen werden, daß die vorhandene Arbeit in der Welt nicht mehr ausreicht, um alle Arbeiter und Angestellten voll zu beschäftigen. Rationalisierung und Krise zwingen gebieterisch, die 40-Stunden- oder 5-Tage-Woche als Höchstmaß der Arbeitszeit in allen Betrieben und in allen Ländern endlich gesetzlich durchzuführen.

Zugleich mit diesen unmittelbaren Maßnahmen zur Verringerung der Krise muß damit begonnen werden,

die Wirtschaft umzubauen.

Die letzten Jahre lassen eindeutig erkennen, daß die Entwicklung in der Welt zur Formierung großer, in sich geschlossener Wirtschaftseinheiten führt. Besonders dringlich ist die Aufgabe,

Europa als Wirtschaftseinheit zu organisieren.

unbeschadet ab und wann andere Teile der Welt sich zu planmäßiger Wirtschaftsführung zusammenfinden.

Diese großen Wirtschaftseinheiten dürfen nicht zu neuen Hochburgen für den Monopolkapitalismus werden. Aufgabe der Arbeiterklasse ist es, sie mit ihrem ganzen Einfluß zu planmäßiger geregelter Produktion unter dem Gesichtspunkt der Bedarfsdeckung zu gestalten. Mit der Umformung der Gesamtwirtschaft, die das Gefüge der Welt neu entwickelt, muß daher die Erweiterung des Einflusses der öffentlichen Hand auf allen wichtigen Gebieten des Wirtschaftslebens parallel gehen.

Der IGB wiederholt eindringlich die wichtigsten internationalen Forderungen des Tages:

Planmäßige Rohstoffgewinnung — planmäßige Güterverteilung — Planwirtschaft im Kreditwesen

durch Vereinheitlichung des Notenbankwesens — Regelung des Geldwesens durch Schaffung einer einheitlichen internationalen Währung — schärfste Aufsicht über Banken und Börsen durch demokratische Kontrollämter — Brechung der kapitalistischen Monopolgewalten durch schärfste Monopolkontrolle.

Mehr als je ist es heute die Pflicht aller Arbeiterorganisationen, diese unbedingt notwendigen Forderungen im Interesse der internationalen Gesamtlösung solidarisch und ohne Rücksichtnahme auf die zeitweiligen engeren Interessen eines einzelnen Landes mit allem Nachdruck zu verfechten.

Beamte als Nazi-Spione

Die Hausdurchsuchungen enthüllten sie

D. Berlin, 24. März. (Fig. Funkpost.) Die preussische Polizeiaktion gegen die NSDAP hat zahlreiche Material insbesondere gegen Beamte zutage gefördert, die in ihrer Dienststelle vor ihren Vorgesetzten nicht nur Kapitulieren können, tatsächlich aber bereits seit Jahren oder Monaten für die NSDAP Spionagedienste leisten und Amtsgeheimnisse preisgeben. Es ist selbstverständlich, daß diese Beamten ihrer Stellung sofort enthoben werden. Übrigens hat sich ein Teil dieser Geheimschreiber bald nach den Hausdurchsuchungen „frank“ gemeldet und damit seine ganze Freigabe dokumentiert. Sie lassen sich dem „verdorbenen System“ gut und gern bezahllen, beschwören und verleugnen es hinterwärts heimlich — und wenn sie erwischt werden, sind sie „frank“, um ihr Gehalt weiter beziehen zu können und schließlich pensioniert zu werden. Alles von dem guten verfluchten „System“.

Der Polizeikommissar war selber Spion!

Alle Beamte hochzeit und Abwehr!!! Bei Hausdurchsuchungen in einem Oberpostamt in Berlin wurden u. a. Listen gefunden, die von einem Stabschef der Postverwaltung mit einem Polizeikommissar der Verwaltung des Postamts in Berlin, St. 10, aufgestellt worden waren. In diesen Listen sind sämtliche Beamte und Angestellte der Postverwaltung mit dem Polizeikommissar mit ihren Privatanschriften verzeichnet. Es wird weiter darüber berichtet, daß der Betroffene dem Nationalsozialismus

„ungetreu“ erscheint oder nicht, ob er nach der Verhaftung der Macht durch die Nationalsozialisten entlassen oder aber weiter zu arbeiten muß oder für welche Stellung er später vorgesehen werden kann. Oskmann ist bereit von seinem Amt zurückzutreten. Ersterer hat sich vor einigen Tagen „frank“ gemeldet. Ein Disziplinarverfahren gegen ihn ist eingeleitet.

Macht Schluss!

Kampfstreit der christlichen Gewerkschaften gegen halontreu-erische Verheerung

Röln, 23. März. (Fig. Drahtbericht.) Die Röhner christlichen Gewerkschaften erklären in dem Geschäftsbericht ihres Bezirksrates, daß sie sich schärfstens gegen jene Kreise und Parteien wenden, die einem nationalsozialistischen Ueberdrang frönen und mit ihrem nationalen Aushängeschild Zielsetzungen verfolgen, die Volk und Nation dem Chaos und die Arbeiterkraft neuer Anechtung entgegenführen. Die christlichen Gewerkschaften lehnen den Nationalsozialismus schärfstens ab. Ein christlicher Gewerkschafter kann nicht Mitglied der Nationalsozialisten sein, wie überhaupt die Mitgliedschaft bei jeder Umsturzpartei grundsätzlich unmöglich ist.

Auf den gleichen Ton war auch die Generalversammlung des Bezirksrates der christlichen Gewerkschaften Röln gestimmt. Der Vorsitzende des Bezirks erklärte unter anderem: Der 18. März habe nicht leicht genug

H. F. Der jetzige Preussische Landtag wurde am 20. Mai 1928 gewählt. Bis zu diesem Montag im laufenden Jahre muß ein neuer an die Stelle des alten treten. Die Neuwahl soll am 24. April — nur zwei Wochen nach der zweiten Präsidentenwahl — feigen. Sie wird, wie der 13. März, ein Entscheidungstag für das politische Leben Deutschlands. Von ihr hängt nicht nur das Schicksal der preussischen, sondern auch das der Reichsregierung ab. Bürgerliche Parteien, wie die Deutsche Volkspartei, wahrscheinlich auch die Wirtschaftspartei, die für Hindenburg gegen Hitler eintreten, werden bei Neugestaltung der beiden Regierungen wahrscheinlich auf der anderen Seite sein. Zum Unterschied von der Präsidentenwahl tritt der Kampf der Parteien gegeneinander wieder in die Erscheinung. Er wird scharf und schwer sein. Die gesamte Reaktion sehr große Hoffnungen auf die Wahl in Preußen, nachdem ihr am 13. März der große Wurf nicht gelungen ist.

Die preussische Position war immer stark umstritten und mehrfach gefährdet. Ein Rückblick auf vergangene Jahre gibt ein recht anschauliches Bild. Das Leben der Regierung hing mehr als einmal an einem Faden. Bis zur Wahl im Jahre 1924 war in Preußen die Große Koalition am Ruder. Danach schied die Deutsche Volkspartei aus. Die nun folgende Weimarer Koalition hatte keine tragfähige Mehrheit. Sie konnte mit Sicherheit auf 222 Stimmen rechnen, die Opposition zählte 228 Stimmen. Daneben gab es noch zwei Voten, die meist mit der Regierung gingen. So konnte es bei dieser zweifelhafte Konstellation kommen, daß das Kabinett Braun am 23. Januar 1925 mit Stimmenmehrheit gestürzt wurde; 221 zu 221! Ein gewiß einzigartiger Fall. Und so ging es nachdem eine Einigung in dieser Unsicherheit hin und her. Anläufe zur Bildung einer neuen Regierung scheiterten viermal hintereinander, zweimal mit Otto Braun, je einmal mit dem Zentrumsmann Marx und dem Demokraten Göpfer als Kandidaten für den Ministerpräsidenten. Diesen Zustand veränderten hauptsächlich die Kommunisten mit ihren 44 Mandaten. Zwei Tage vor dem Regierungssturz ließ der volksparteiliche Abgeordnete Stedel im Landtag eine Erklärung gegen „die stark beherrschende Stellung der Sozialdemokratie in Preußen“ los. Das Ziel seiner Partei war der Bürgerblock. Nach ungefähr fünf Monaten des Wurzelns konnte endlich ein neues Kabinett Braun auf der Grundlage der Weimarer Koalition — Sozialdemokratie, Zentrum und Demokraten — gebildet werden. Man stand also auf dem alten Friede. Einige Volksparteiler waren von der Front der Opposition ausgetrieben, wahrscheinlich abkommandiert. Nur so konnte aus einer starken Minderheit eine schwache Mehrheit für eine Regierung Braun werden. Ohne dies wäre sie eine „reife“ geführte, wie sie inzwischen fast in Mode gekommen sind; in Sachsen und Bayern bestehen solche seit Jahre und Tag. Die Kommunisten wären also auch dann mit ihrer Verwerfungstaktik nicht auf ihre Rechnung gekommen. Manchmal kam ihnen wohl ein wenig Erlösung. Als die Rechtsopposition im Oktober 1925 einen Mißtrauensantrag gegen den Innenminister Severing einbrachte, fiel der Antrag, weil die Kommunisten nicht mit stimmten. Später mochten sie es wieder anders, mal so, mal so. Volltätig des Unberechenbaren und der Unzurechnungsfähigkeit.

So ging das weiter. Am März 1926 unternahm die Opposition einen neuen Vorstoß gegen das Severingkabinett, der an wenigen Stimmen scheiterte. Einige unsichere Kantonsen in den Reihen der Regierungsgegner führten diese Entscheidung herbei. Severing aber schien man doch müde

die entschlossene Haltung der westdeutschen Arbeiterkraft das Ziel politisch- und sozialreaktionärer Kreise scheitern lassen. Die christliche Arbeiterkraft sei willens, die Abrechnung am 10. April endgültig zu vollziehen, weil Reue endlich die innere Ruhe wolle. In der Aussprache wurden diese Worte immer wieder unterföhren. Wenn man schon diese „Schlußreden“ spreche, dann solle man erfahren, daß die christliche Arbeiterkraft entschlossen sei, Schluss zu machen mit der unverantwortlichen Sozialverheerung, mit der Gefährdung der sozialen Lebensrechte der deutschen Arbeiterkraft, mit dem Wahn, der durch die bewußte Agitation der Nazis auf Volk und Wirtschaft ruhe.

Von der Regierung des Reiches und der Länder wurde ein energisches Einschreiten gegen die offensichtliche Bürgerkriegsvorbereitung durch die latentennährig zusammengewogenen Stützgruppen der Nationalsozialisten verlangt.

gemacht zu haben. Er trat am 26. Oktober 1928 von seinem Amte wegen angegriffener Gesundheit zurück, nachdem er schon längere Zeit vorher die sozialistische Fraktion um Zustimmung zu seinem Rücktritt ersucht hatte.

So mußte die Regierung weiter zwischen Lür und Angel stehen. Da kam die Wendung durch die Neuwahl des Landtags im Mai 1928 (zugleich mit dem Reichstag), die der amtierenden Regierung eine sichere Mehrheit von acht Stimmen brachte.

Auf Grund des Wahlergebnisses konnte die Regierung bestehenbleiben, sie trat nicht zurück. Sie erklärte jedoch, daß sie, wenn lokale Mitarbeit angeboten werde, zur Erweiterung des Kabinetts bereit wäre.

Die Sozialdemokratie in Preußen kehrte jedoch nach der Wahl 1928 den Spieß um. Sie verlangte stärkeren Einfluß in der Regierung. Wir wollen einen Minister mehr haben. Der Streit ging um das Schulministerium.

Das Bombardement der Opposition mit Mißtrauensanträgen hörte nicht auf. Schließlich versuchte man es im August vorigen Jahres unter gütiger Mitwirkung der Kommunisten mit dem kläglich mißlungenen Volksentscheid.

Reichshaushalt. Es wird mitgeteilt: Die Aufstellung des Reichshaushaltplanes für 1932 steht vor dem Abschluß. Man kann damit rechnen, daß der Etat für 1932 in Einnahmen und Ausgaben auf etwa 8,5 Milliarden Mark balancieren wird.

Die Note habe sekundiert den Nazis. Der Berliner Polizeipräsident hat das kommunistische Zentralorgan wegen Verleumdung des preussischen Innenministers bis zum 30. März verboten.

Die Putzbefehle in Bayern

B. München, 23. März. (Fig. Draht.) Aus zuverlässigen Berichten, die von dem Beobachtungsdiener der Eisernen Front den zuständigen Stellen zugeleitet wurden, ergeben sich immer neue Beweise für die Mobilisierungspläne, die Hitlers Privatarmee für die Nacht vom 14. März auch in Bayern getroffen hatte.

In Nürnberg waren zahlreiche Postautos mit verschlossenen Kisten aufgestellt. Außerdem war ein Motorradfahrer-Relaisdienst eingerichtet. Die SA-Scharführer hatten an bestimmten Plätzen Kornister in großen Mengen aufgestellt, die heute noch dort liegen.

Einige hundert SA-Leute für den Marsch nach Berlin eigens bereit.

Der militärische Leiter der Nürnberger SA hatte vorher in einer Versammlung offen zu den Sturmführern geäußert: „Vielleicht schlagen wir heute Nacht los!“ Am Wahlsonntag mußte Reichstagsabgeordneter Stegmann auf einem Flug in Nürnberg 1200 SA-Leute in Reich und Glied, ohne daß die Polizei etwas dagegen unternahm.

Auch aus Schwäbischen Orten haben sich die

Klagges muß sich unterwerfen!

Nazi-Zwiller ist nicht grenzenlos

Der zwischen dem Reich und dem braunschweigischen Nazi-Minister Klagges brohende Konflikt ist erledigt. Nazi-Klagges hat Klein beigegeben.

Das Reichsministerium des Innern hatte die braunschweigische Staatsregierung am Mittwoch mündlich und telegraphisch wissen lassen, daß die für Sonntag in Braunschweig beabsichtigte Kundgebung der Hitler-Jugend der Bürgerfriedens-Verordnung des Reichspräsidenten widerspricht und deshalb in dem geplanten Umfang unter allen Umständen unterzogen werden muß.

Das Reichsinnenministerium hat daraufhin den Völkervereinigungen durch Polizeipunk eine eingehende Darstellung über die juristische Auslegung der Bürgerfriedens-Verordnung gegeben und darin ausdrücklich betont, daß eine Demonstration, wie sie die Hitler-Jugend für Sonntag in Braunschweig plante, dieser Verordnung widerspricht.

Daß die Reichsregierung entschlossen war, unter allen Umständen ihre Autorität zu wahren, und weil die Veranstaltung, selbst wenn sie Klagges in dem geplanten Ausmaß zugelassen hätte, auf Grund des Art. 48 Abs. 1 der Reichsverfassung mit den erforderlichen Mitteln verhindert worden wäre.

Der Bankdirektoren Klage

Die betrogene Danatbank - Das verlorene Vertrauen

Unter großem Andrang fanden am Mittwoch in Berlin die Generalversammlungen der Danatbank und der Deutschen Bank-Diskontogesellschaft statt.

Die Generalversammlung der Danatbank war, wie ein Aktionär mit Recht bemerkte, eine Testamentsfeier. Das Institut, das seit 80 Jahren besteht, verschwindet durch die Fusion mit der Dresdener Bank aus der Bankwelt. In seiner Abschiedsrede führte der bisherige Leiter der Danatbank, Jakob Goldschmidt, aus, daß der Bankzusammenbruch im Juli vorigen Jahres seine Einzelerscheinung gewesen sei und daß die deutsche Landbank als Ganzes um ihre Existenz kämpfen müsse.

Nachrichten über ähnliche Bürgerkriegsvorbereitungen. In Nordlingen befanden sich am Wahlsonntag sämtliche SA-Leute in höchster Alarmbereitschaft.

Bis Montag früh stand ein Omnibus zu Truppentransportzwecken bereit. In der Gönzburger Gegend hatten sich die Nazis auf den Hitler-Umschwung dadurch besonders vorbereitet, daß sie einen 14tägigen Ausbildungskursus für Nazigenossen eingerichtet hatten, zu dem auch dem ganzen Bezirk Leute zusammengezogen waren.

In Augsburg wird sich Oberstadtmann und Städtewächter Dr. Frank wegen Verschützens von Häusern mit Nazis gegen den Richter zu verantworten haben. In Memmingen wurden bei einer polizeilichen Hausdurchsuchung in Quartieren Waffen gefunden und beschlagnahmt.

Riederlagen erlebt. Die erste bestand in der sofortigen Aufhebung des von Klagges auf vier Wochen verfügten Verbots des sozialdemokratischen Volksfreundes, das vom Reichsminister des Innern für unzulässig erklärt wurde.

SA-Terror in Magdeburg

M. Braunschweig, 23. März. (Fig. Draht.)

Einem wüsten Naziterror, der für die heutigen Verhältnisse in Magdeburg bezeichnend ist, war die Einwohnerschaft des Arbeiterortes Kaiser bei Krieken während eines ganzen Tages ausgesetzt. Ein durchkommender Nazi-Mann will hier von Schulfürern mit Steinen beworfen worden sein.

Die DSA deckt jede Angefehltheit

Nun wird sie bedenklich

M. Braunschweig, 23. März. (Fig. Drahtbericht.) Die Deutsche Sozialpartei, die in Braunschweig bisher jede Gewiswirdigkeit und jeden Verfassungsverbruch der Naziregierung gebüßt hat, fängt an, Bedenken zu äußern.

mus" habe den Ruin von Betrieben wie der Nordmühle verschuldet, von einem Mann beurteilt, der zu den Eingeweihten gehört, und dem man die Sachkenntnis nicht absprechen kann.

Auf der Generalversammlung der Deutschen Bank-Diskontogesellschaft, der von den Aktionären Cyfer verlangt, aus, daß die Banken bei den enormen Gelddruck der ausländischen und der inländischen Kreditwirtschaft dem ersten Stoß ausgesetzt gewesen wären und daß die Banken weiter als Anlaufbahn für die Verluste der Industrie hätten dienen müssen.

jedes Vertrauen zur Wirtschaft und zu ihrer Führung verloren habe. Jede Aktiengesellschaft und ihre Direktoren gelten als Verbrecher, und das Wort Wirtschaftsführer habe einen bösen Beigeschmack erhalten.

Auf beiden Versammlungen sprach der Vertreter der freigewerkschaftlich organisierten Bankangestellten, Marx. Unter Hinweis auf die Konraden-Vorgänge in der 115. Generalversammlung am Dienstag in der Reichs- und eine Reichsgesellschaft vor einem Bankdirektor, dessen Bank (Commerz- und Privatbank) vor kurzem noch mit Reichsmillionen saniert worden ist, schmerzhaft wurde, forderte Marx, daß sich die Reichsregierung bezügliche Resolutionen nicht mehr gefallen lassen sollte.

Wie sind doch die Herren Bankdirektoren beschaffen geworden. Wie stolze Reden hörte man doch früher auf den Generalversammlungen. Wo etwas faul war, da sollte nur der Staat mit seinen Eingriffen in die Wirtschaft schuld gewesen sein.

Der Herr Direktor Wasserfmann jammerte darüber, daß das Volk kein Vertrauen zu den Wirtschaftsführern mehr habe. Herr Wasserfmann scheint aber auch selbst der Ansicht zu sein, daß unter diesen Wirtschaftsführern so manche Herren waren, die sich für ihre Aufgabe recht wenig eigneten, denn er sprach davon, daß in Zukunft eine sorgfältige Personenauslese stattfinden sollte.

Seite 2

nügte wohl vielfach, daß man einen einflussreichen Leiter hatte, und man bekam irgendeinen gutbezahlten Direktorposten. Wird das anders werden?

nicht sogenannte Wirtschaftsführer so leicht unsere Wirtschaft in Grund und Boden wirtschaften können.

Noch eine Bank zahlungsunfähig

D. Berlin, 24. März. (Eig. Funkf.) Die zum Reichsgericht gehörende Industrie- und Handelsbank hat am Mittwoch ihre Zahlungen eingestellt und das gerichtliche Vergleichsverfahren beantragt.

Die Fusion der Großbanken

Generalversammlung der Dresdner Bank in Dresden - Die Forderungen der Bankangestellten

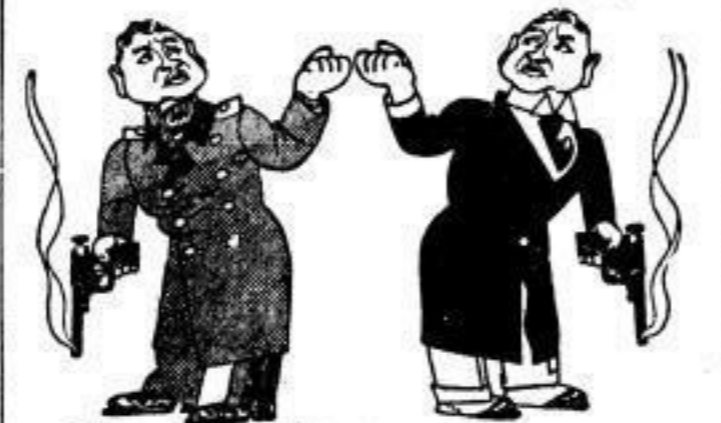
Heute, Donnerstag, wurde unter sehr harter Beteiligung der Aktionäre die 80. Generalversammlung der Dresdner Bank abgehalten. Der Aufsichtsratsvorsitzende Andrae sagte in seiner Eröffnungsansprache: Die Befürchtungen, daß, nachdem das Reich in die Banken eingetreten sei, der privatwirtschaftliche Betrieb in Frage gestellt sei, hätten sich als unbegründet erwiesen.

Die Forderungen der Bankangestellten wurden in den Ausschüßrat gewählt: der ehemalige preussische Finanzminister Döpler, Aschhoff, Geheimrat Regierungsrat Dr. Bruno Claussen, Berlin, Geheimrat Regierungsrat Korten, Berlin, und Geheimrat Regierungsrat Dr. Ruppel, Berlin.

Bankdirektor Nathan erklärte es für selbstverständlich, daß eine Fusion der Dresdner Bank mit der Danabank nur auf der Grundlage erfolgen könne, die völlig berechnigte Aktiven vorzöge. Deshalb sei man auch mit den Abschreibungen so weit gegangen, wie es die heutigen Verhältnisse unbedingt erfordern.

Der Ausschüßratvorsitzende sagte dann noch zu, daß die Anträge März' den neuen Ausschüßrat soweit sie nicht bereits durch die Ratberatung ihre Erledigung gefunden haben, zur Besprechung gestellt werden sollen.

Groener kontra Groener



Sicherem Vernehmen nach hat dieser Tage wegen Meinungsdivergenzen über die Reichslegation ein Duell zwischen dem Reichsinnenminister und dem Reichswirtschaftsminister stattgefunden. Die Gegner schieden unversöhnt.

In der Aussprache erklärte der Vertreter der freien Gewerkschaft der Bankangestellten, Marx, daß er in der Generalversammlung im August 1931 verschiedene Anträge gestellt habe, die damals dem Ausschüßrat überwiesen worden seien.

Rundfunk, Herzöge und Grafen

Adolf hat beim Staatsgerichtshof gegen den Reichsinnenminister Klage erhoben, weil auf Grund der Verordnung über den Osterfrieden bei sämtlichen deutschen Sendern politische Ansprachen im Rundfunk unterlagert sind.

Fünf Tagen verboten. Auch hier bilden schamlose Angriffe gegen den Reichspräsidenten, den Reichskanzler und die amtierenden Reichsminister den Grund des Verbotes.

Auch in Hamburg Neuwahlen

W. Hamburg, 24. März. (Eig. Funkf.) Die Hamburger Bürgerchaft (Landtag) hat im Laufe der Nacht zum Donnerstag nach erregter Debatte ihre Auflösung beschlossen. Einen entsprechenden Antrag hatten die Nationalsozialisten eingebracht.

Letzte Nachrichten

Baul Umbreit's Befehle

D. Berlin, 24. März. (Eig. Funkf.) Eine große und tiefbewegte Trauergesellschaft erwiderte heute morgen im Krematorium, Baumhalskammern, Berlin, die letzte Ruhe, der Vorstand des ADGW und der übrigen freigewerkschaftlichen Organisationen, die Sozialdemokratische Partei, der Reichswoirtschaftsrat und in besonders großer Anzahl die Partei- und Gewerkschaftsvertreter, hatten ihre Vertreter entsandt.

Wer kommt denn da? Es ist der frühere Herzog Karl Eduard von Sachsen-Coburg. Neben ihm General A. D. Graf von der Goltz und Admiral O. T. von Schröder die einen Rufus zugunsten der Wahl Stiller veröffentlichten. Alle drei sind Reaktionenäer mittelalterlicher Zurückgebliebenheit.

Die Deutsche Allgemeine Zeitung weist darauf hin, daß Stiller's Vorgesand von Koburg-Gotha bekannt ist als Führer der Reichsfraktion des Stahlhelms, und lagt: Diese Kalkulationen betreffen das Bild einer bewußtlichen Verwirrung der Reichsfront, die ja schon im ersten Wahlgang zu verzeichnen war und gegenwärtig noch schlimmere Ausmaße anzunehmen droht.

Am allerwenigsten sei der Reichslandbund zu verstehen (der bekanntlich auch für den 10. April die Stimmabgabe für Stiller empfohlen hat). Aus dieser Zeitlerkung der Rechten werde nur eine neue Stärkung des roten Regimes erwachsen. Das kann schon sein, aber die DZ darf sich trotzdem freuen: Wenn die Reichspräsidentenwahl darüber ist, werden sich die von der Rechten wieder zusammenfinden in dem Bemühen, die wertvollsten Kräfte politisch zurückzubringen.

Seren's Besetzungsbefehle

S. Breslau, 24. März. (Eig. Funkf.) Der Oberpräsident der Provinz Niederschlesien hat die nationalsozialistische Schließung der Tageszeitung nach ihrem Kopfstückern bis zum 29. März verboten. Anlaß dazu gab, wie in anderen Fällen, der Rufus Stiller mit seinen unbedingten Beschuldigungen und Schmähungen der preussischen Regierung.

Auf Veranlassung der Polizeidirektion Rürnberg wurde die neue Nummer der nationalsozialistischen Wochenzeitung Der Stürmer beschlagnahmt und bis zum 8. April untersagt.

Der Oberpräsident von Ostpreußen Staudemann, Dr. Reber, hat sämtliche im Zeitungsbetrieb Reumann, Reumann, erscheinenden deutschsprachigen Tageszeitungen auf die Dauer von

Wöchentlich getroffen. Ein gleichfalls in dem Raum anwesender Schiefermeister erlitt schwere innere Verletzungen und ein 17jähriger Lehrling trag schwere Kopfverletzungen davon.

Schwere Studentenunruhen in Rumänien

SPD. Bukarest, 24. März. (Eig. Drahtbericht.) In Bukarest, wo die Studenten wegen Verschärfung der Studienordnung streikten, kam es zu blutigen Zusammenstößen zwischen Studenten und der Polizei. Auf beiden Seiten gab es zahlreiche Schwere- und Leichtverletzte. Der Zustand mancher Verwunden, die schwere Schädelverletzungen erlitten, ist hoffnungslos.

Dyker des Großgläubers

Drei Schiffe auf der Reise

Janusbrück, 24. März. Im Großgläubergebiete wurden gestern zwischen dem Riffstör und der Oberwalderhütte von einem Racht der genannten Gütte zwei Männer und ein Damer, die sich bei Nebel und Schneestößen in diesem unübersichtlichen Gegendgebiet verirrt hatten, tat aufgefunden.

320 Tornado-Todesopfer

Wth. Keunorf, 24. März. Die Gesamtzahl der Personen, die infolge des Tornados in den fünf Südstaaten ums Leben gekommen sind, beläuft sich auf 320. Verletzt wurden 2500 Personen, 7000 Personen sind obdachlos. Der Sachschaden beträgt mehrere Millionen Dollar.

Neun Obdachlose in einer Scheune verbrannt

Reval, 24. März. Beim Brand einer Scheune, die von Obdachlosen als Nachtquartier benutzt wurde, kamen neun Menschen in den Flammen um. Es ist möglich, daß unter den Toten noch mehr Leichen gefunden werden.

Fettervorherlance für den 25. März

Buntheit noch wenig Kennzeichnung des herrschenden Witterungscharakters. Am allgemeinen Wetter ist nichts Außersöhnliches anzunehmen, aber in der Gegend des Reichs, einschließlich Ostpreußen, setzten sich Schneefall, Temperaturen ein wenig erhöht, Schmelze nach Frost. Ebenfalls stellenweise Schneefall, Schneedecke bis mittlerer Höhe aus nördlichen Richtungen. In den nächsten Tagen Übergang zu veränderlichem Wetter bei der Jahreszeit entsprechenden Temperaturverhältnissen möglich.

Des Karfreitages wegen erscheint die nächste Nummer dieser Zeitung Sonnabend, 26. März

Dresdner Kalender

Theater am 25. und 26. März

Table listing theater performances for the 25th and 26th of March. Columns include theater name (Opernhaus, Schauspielhaus, etc.), play titles, and cast members.



Einige Beispiele aus unseren Ritter-Wohlfel-Angeboten

**Teils Gelegenheitskäufe
teils Verkauf zum Fabrikpreis
mit kleinem Zuschlag
teils Fabrikpreis + Frachtzuschlag**

- Roh-Nessel** für Leib- und Bettwäsche, ca. 140 cm breit 14,-
- ca. 80 cm breit 20,-
- ca. 75 cm breit Meter 22,-
- Handentuch** gute sächsische Ware, circa 80 cm breit Meter 45,-

- Küper-Barchent**, beste angestaute Quantitäten Meter 38,-
- ca. 80 cm breit Meter 38,-
- Oxford**, das moderne Stoff für Sporthemden, in sparten Mustern, besonders preiswert, 75/80 cm breit Meter 48,-
- Sport-Zephir**, gute waschb. Qual. in hell- u. mittelfarbenen Streifen und Karos, für Sporthemden, 70/75 cm breit Meter 38,-
- Baumwoll-Musselin** in hell-, mittel- und dunkelgrünlich, mit den neuesten Frühjahrsmustern, 70/80 cm breit Meter 42,-

- Wachsewa**, bedruckt, solide Qualität, in moderner kleiner Musterung, dunkle Farben, 70/70 cm breit Meter 95,-
- Kunstseiden-Tweed** in dunkel- oder hellfarbig, für praktische Kleider und Hülsen geeignet, besonders preiswert, 70 cm breit Meter 140,-
- Kunstseiden-Alphaline** (Gitterstoff), in entzückend hellen Pastellfarben, für Sport- u. Sommerkleider, 65/70 cm breit Meter 220,-
- Frecke, der Modestoff**, in weißer mit Kälte-Pastellfärbung für Hülsen und Kleider, 70 cm breit Meter 65,-

- Damen-Taghemden** aus guten Wäschestoffen, z. B. mit Stickerei und Klappelapfeln, gute Verarbeitung Stück 45,-
- Damen-Strümpfe**, Kunstseide platziert, moderne Farben, beste Qualität Paar 95,-
- Schafdecken**, schöne molle Qualität, 140/190 cm x 4,50, 2,25, 1,95, 130/190 cm x 4,125, 120/170 cm 68,-
- Hauswäscher**, reine Wolle, in feinen Pastellfarben 1,95

Morgenrock
aus Welliné, in Pastellfarben, mit einfarbigem Besatz und buntem Börtchen Stück

2⁹⁵ RENNER
KAUFHAUS AM ALTMARKT DRESDEN

Statt Karik.
Für die vielen Bewerter liebender Teilnehmer durch Herr Schell und Blumenpfeifer sowie für das ebendiese Geleit beim Gelannde meines lieben Mannes, untere unerschütterlichen Vaters, Schmiechleichen und Kronprinz.
Herrn Karl Rühl
Danke für alle von seinem Dessen.
Belobigen Dank dem Großen Meister für die treuherzigen Worte am Sarge, den Gefallen der Gruppe 2 und dem Gelannde werden wieder viel Sittigen.
Dank auch den Kollegen des Zentralverbandes der Stein- arbeiter und den lieben Hausbewohnern.
Dresden, am 22. März 1932.
In stiller Trauer Die Hinterbliebenen.

Mein treuer, innig geliebter Gatte
Herr Max Böhlend
In heute früh nach fernem, schwerem Leiden sanft entschlafen.
Dresden W. Wilschstraße 25.
In tiefem Weh
Anna Böhlend geb. Müller.
Die Beerdigung findet Sonnabend, 26. März 1932, nachmittags 1.30 Uhr, von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Widrig und unerwartet verchied am 23. März, mitten in seiner Tätigkeit, mein verehrtester Gatte unter Väter
Herr Hermann Schumann
Böttcher
Im 55. Lebensjahre.
Dresden-Gottsch., Grillparzerstraße 30, III
In tiefem Weh
Helene Schumann und Kinder.
Die Beerdigung erfolgt am Sonnabend, dem 25. März, nachmittags 3 Uhr, von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

SWD, Gruppe Pirchen
Am 23. März abend verchied unter Gemüte
Herrmann Rentsch
Im Alter von 43 Jahren. Ueber 25 Jahre hielt er der Partei die Treue. Wir werden seiner Fei in Euren gedanken. Die Beerdigung findet Sonnabend, dem 25. März, nachmittags 3 Uhr, auf dem Völkersanger Friedhof statt. Am liebsten Wirt ist.
Die Gruppenverwaltung.

Nach kurzem, schwerem Leiden verchied sanft und unerwartet am 22. März mein lieber Gatte, unser Vater, Bruder, Schwager und Schwiegerohn
Herr Friedrich Hermann Rentsch
Im 64. Lebensjahre.
Dresden W. Wilschstraße 25.
In tiefer Trauer:
Martha Rentsch und Kinder
Im Namen aller Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend, dem 25. März, nachmittags 3 Uhr, auf dem Völkersanger Friedhof statt.

Unserer Genossin
Flora Jehn
In plötzlich durch einen Verkehrsunfall auf unzureichende Weise verchied. Sie werden ihr tiefes und treues Gedenken brauchen.
Bereit Rentsch, Dresden, Gruppe 10
In tiefer Trauer
Die Gruppenverwaltung

Leuben.
Bestellungen auf die Volkzeitung und auf sämtliche Bücher u. Zeitschriften
Kundens-Konsum
Kolporteur **Willy Biehle**, Leuben
Stephanienstraße 22, 1.

Kostenlose Finanzierung von Prozessen
sowie sonstigen Rechts- u. Strafsachen gegen **Gewinnbeteiligung**.
Vermittlung zeitbedingter **Vergleiche u. Sanierungen**
Hundert seit der Kanzleierründung durch **Dr. jur. M. Landsmann** bestens bearbeitete Rechts-sachen verhängen den Erfolg!
13-0) Sprechzeit: 10-12, 2-5.

Konfirmations-Sonder-Angebot
Moderne Armband-Uhren

Echt Silber 300 gest.	Gold-Doublé 10 Jahre Gar.	Echt Gold 300 gest.
5.-	6.-	9.50

Solide Schweizer Werke, 10 Steine
Echt Silber 300 gest. Gold-Doublé 10 Jahre Gar. 300 gest. Echt Gold 300 gest.

9.-	10.-	17.75
-----	------	-------

Qualitäts-Marken-Uhren
Mutha- und Muga-Präzision
300 Muster 15-200 RM.
Uhrenhaus Präzision
Versand G. m. b. H.
Dresden, Amalienstraße 13, 2.
Katalog gratis

Gaststätte Huschhalle 3
Kesselsdorfer Str. 3 (1300)
Täglich die best-bien Terr angelegte
für nur -60 RM.
led. von abend u. Sonntag Unterhaltungsmusik

Möbeltransporte
Schafffahren (mit) oder ohne Fahrer aller Art wird preis ausgerechnet
Basi Basi Dr. Köhl.
Königsstraße 2, Tel. 11-1

Monatsgarderobe
mit Scheren und Tammen
billig! 10-24
Töpferstraße 2, 1.

Emil Hofheld
Hauptstraße
Ecke Dreikönigsk
u. Ritterstr. 2 u. 4.

KERAMIK

PRAKTISCH · GESCHMACKVOLL · PREISWERT
DRESDNER VOLKSBUCHHANDLUNG
WETTINERPLATZ 10 UND ALLE FILIALEN

Zu Ostern der neue Hut die elegante Krawatte das moderne Hemd sowie sämtl. Herren-Artikel
ZEITGEMÄSSE FEINE HERREN-MASS-SCHNEIDEREI

Robert Kunze
Altmarkt 1 (Altes Rathaus)
Beachten Sie bitte unser Schaufenster!

Trauer-Hüte, Schieler, Kleider
Guth & Co.
Friedrichstraße 22/23

Waren Sie nun endlich in der Buchhandlung? Haben Sie sich die 32-seitige Broschüre „1000 Worte Hitler“ besorgt? Haben Sie sie gelesen? Und weitergegeben? Diese Zehnpennigschrift ist eine vernichtende Abrechnung mit den sogenannten „25 Programmpunkten“ der Nazis. Die politische Klugheit des deutschen Faschismus gekennzeichnet von einem Wissenden! Lassen Sie sich nicht zu lange den Mund wässrig machen - lesen Sie -!

Oster-Angebot

Wobbe-Mägen	1.95	1.45	0.95
Sperrfrücht	1.50	1.25	0.95
Wasser	3.50	2.90	
Waffeln, neu angestrichen	1.50	4.90	
Oberrötel	0.95	0.75	0.45
Berner aus meiner eigenen Fabrik			
Wobbenbrud. m. Rrag u. Bind.	4.95	3.95	
Wobbenbrud. aparte Teilung	6.90	5.90	
Zandbrud. mod. weibe Stoffe	5.90	2.90	

Herrentäschelabrik Goldtagel
Wag Schwerinet
Kmalienstraße, Ecke Gertrudenstraße

Kluge
Geschäftsleute
schätzen den Arbeiter als Kunden.
Sie interessieren deshalb auch in der
Dresdner Volkszeitung

Laubegast
Bestellungen auf die
Dresdner Volkszeitung
sowie auf sämtliche Bücher-
literatur und Zeitschriften
erfolgt am besten entgegen
Kolporteur
Wag Müller, Kolporteur, Dresden-Süd
galt, Steinstraße 45.

Bären-Schänke
Dresdens größtes Bier- u. Speisehaus
Die kühnste, karamische Gestaltung ist zum Sehenswürdigkeit Dresden!
Die gute bürgerliche Küche - nach wie vor schmackhaft, reichlich, preiswert!
Heil! **Bären-Bräu** Dunkel!

Malereigenossenschaft Dresden G. m. b. H.
Dresden A 16, Holbeinstr. 48, Fernspr. 60959
Dekorationsmalereien | Anstriche
Lackierungen | Schrift- u. Reklamemalereien

Alfred Sachsenröder
Drogerie zum weißen Kreuz
Kesselsdorfer Straße 24, Telefon 16022

Gas verwenden heißt:
Sauberkeit
Arbeitsleichterung
Größere Gesundheit
Darum nimm Gas!
Gasversorgung Ostsachsen
Hauptbüro und Ferngaswerk Heidenau

Militärmusiker in Phantasiuniform

Ein eigenartiger Fall von unläutertem Wettbewerb beschä- digte in letzter Instanz das Oberlandesgericht Dresden.

Am 24. Juni 1930 veranstaltete R. ein öffentliches Konzert, für das er durch Zeitungsinserat Bekanntheit machte.

Wegen Vergehens gegen § 4 des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs ist R. in erster und zweiter Instanz zu Strafe verurteilt worden.

Das Oberlandesgericht hat die Revision des Angeklagten, der für die Anfechtung nicht verantwortlich sein will, verworfen.

Die Oederrechnung beim Wohnungswechsel. Bei Wohnungs- wechsel oder Geschäftsveränderungen wird meist die Abmeldung des Gas- und Strombezuges übersehen.

Spezialuntersuchung. Zur Vorbereitung der für den 1. April vorgeplanten Schließung des Krankenhauses Johann- Robert werden vom Karfreitag an in der Medizinischen und Chirurgischen Klinik des Krankenhauses Johannstadt Kranke nicht mehr aufgenommen.

Städtische Mädchen-Gewerbe- und Handelskule. Am 17. März fand die Entlassung der Gewerbe- und Handelskuleitenden statt.

Städtische Wäber. Am Karfreitag und an den beiden Oster- freitagen bleiben das Wägebäd und die städtischen Volkswäber ge- schlossen.

Verbilligte Karten für den Bus. An der Kasse des ADGB, Ostbahnhof, Schützenplatz 14, L. Zimmer 1, sind Eintrittskarten für den Bus zum ermäßigten Preis von 65 Pf., Kinderkarten 30 Pf., zu haben.

Im Verband Volksgesundheit in Dresden-Kreuzhau sprach Genosse Dr. Fischer über das Thema: „Der Körper gehört uns!“

Wenn der Verein wirklich breite Bevölkerungsschichten, das heißt auch die Arbeiterschaft erfassen will, dann wird es um die Erfüllung dieser Forderung nicht herumkommen.

Wenn der Dresdner Ortsgruppe des Vereins für Volkshygiene erhalten wir eine Reihe, der wir folgendes entnehmen: Die Ortsgruppe Dresden des Deutschen Vereins für Volkshygiene hat in diesen Tagen ihre Winterarbeit abgeschlossen.

Die Jugendweihen in Dresden

Der Tag der Jugendweihen begann regnerisch und trübe, aber er hellte sich gegen Mittag auf zu einem strahlend schönen Vorfrühlingstag.

Die Anteilnahme der freiwillig eingestellten Bevölkerung an den Jugendweihen war wiederum überraschend groß. Der feierliche Beobachter kann daraus erkennen, daß die Ziele und Grund- ansicherungen der freiwilligen Verbände von einem weit größeren Teile der Bevölkerung mit inniger Sympathie verfolgt werden.

Im großen Saale der Kaufmannschaft hielt die Frei- religiöse Gemeinde Dresden ihre Jugendweihen ab. Künstlerische Darbietungen des Dölligener Männergesangsvereins unter Leitung des Chorleiters Seifert und des Chorgesangs Kapell- meisters Freyer (Klavier und Violine) zählten die Festrede des Genossen Jener.

Der Jugendweihenbezirk Heid-Strehlen-Leubnitz-Moldau-Anh veranstaltete eine wichtige Feier in der Turnhalle der neuen Schule zu Heid. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

In Dresden-Gorbis lag die Jugendweihen in den Händen des Arbeiter-Sport- und Kulturartells. Für den erkrankten Jugend- weihenleiter war dankenswerterweise in letzter Stunde der Genosse Marx aus Briesenitz eingespargen mit einer wertvollen An- sprache über das Motto „Freundschaft“, auf dem er eine Fülle von Lebenserfahrung und Lebensgestaltung bis hin zur Verbundenheit mit der ganzen Menschheit auf aufwärtstenden Menschheit behandelte.

Wenn der Verein wirklich breite Bevölkerungsschichten, das heißt auch die Arbeiterschaft erfassen will, dann wird es um die Erfüllung dieser Forderung nicht herumkommen.

Schwarze Chronik

Reichswehrminister gegen Verjüngungskräfte. Die Kraft- fahrabteilung des Ausbildungsbataillons des hiesigen Artillerie- regiments hatte gestern nachmittag eine Probefahrt nach Leidenau.

Bei der Arbeit tödlich verunglückt. Ein 19 Jahre alter Dentist, der sich bei einem auf dem Dürenplatz Nr. 8 praktizierenden Zahn- arzt in Stellung befand, hatte die Gewohnheit, zu seiner weiteren Ausbildung noch über die Sprechstundengeit im Laboratorium zu arbeiten.

Den Forschungen erliegen. Der schwere Autounfall am Sonnabend abend auf der Reiffelsdorfer Straße hat ein zweites Todesopfer gefordert.

Im Bezirk Neustadt-West wurden zwei Weihen abge- halten werden mit 167 Kindern und 163 Eltern, Angehörigen und Gästen. Der Volkschor Dresden unter Arno Wagner, das Weber-Quartett und Hl. Hühle mit Sprechvorträgen zählten die Festrede des Schulfreundes und Lehrers Uhlitz, der in arbeitslos- voller Art auf die Probleme der Gegenwart einzutraf.

Die Jugendweihen der inneren Neustadt fand im vollbesetzten Saale des Reichsbannerhalls statt. Das Programm war hervor- ragend. Die feierlichen Worte an die Weihlinge in der Festrede des Genossen Harter bedeuteten für diese eine erste Nahrung zu ihrem neuen Schritt in diesem Lebensabschnitt.

Der Bezirk Altstadt hielt seine Feier dieses Jahr im Trianon ab. Ein Quartett und der Volksmännerchor sorgten für eine würdige künstlerische Umrahmung.

Altstadt-West hatte das Lichtspielhaus Rosenhölle im Löbtau für die Feier gewählt. Das Lokal war bis auf den letzten Platz besetzt. 160 Kinder standen im Mittelpunkt der Feier.

Unsere junge Generation geht einen schmerzigen Weg. Sie braucht viel Kraft, sie braucht den stillen und auch den sichtbaren Beistand der Älteren.

Advertisement for Lande Cigarettes. Features images of cigarette packs and text: "Garantiert Trust- u. Konzernfrei!", "DIE BESONDERS MILDE KONKURRENZLOSE", "LANDE OHNE", "ohne Klebstoff", "ohne Farbdruck", "ohne Mundstück", "köstlich bis zum letzten Zug", "DIE SUSSE QUALITÄTSZIGARETTE", "LANDE AUSLESE", "Deutschlands beliebteste 4-Pfg. Zigarette", "Mit wertvollen Stickereimotiven".

Wahl. Während die Frau eines auf der Klafewitzer Straße wohnhaften 50 Jahre alten Kaufmanns gestern abend noch geschäftlich in die im ersten Stockwerk des genannten Grundstücks gelegene Wohnung bezog, verblieb der Mann noch weiter in dem Geschäftsraum. Die Gelegenheit benutzte er, sich an einem zum Klosett gehörenden Rohr zu erhängen. Als er von seiner Frau aufgefunden wurde, war der Tod bereits eingetreten.

Kutschunfall auf der Bahner Landstraße. Ein von Weich bei Dresden kommender offener Personenwagen verunglückte dadurch, daß sich bei schneller Fahrt das rechte Hinterrad löste. Der Wagen fuhr trotz hartem Bremsen in voller Geschwindigkeit an einem Baum. Durch den ungeheuren Anprall überschlug sich der Wagen und stürzte den drei Meter tiefen Abhang hinunter. Die Insassen kamen wie durch ein Wunder mit leichten Verletzungen davon.

Krampfanfall auf der Straße. Gestern nachmittag in der 4. Stunde wurde auf der Wallstraße, Ecke Bebergasse, eine etwa 40jährige Frau plötzlich von Krämpfen befallen. Die Frau wurde in ein Haus gebracht. Ein in der Nähe wohnender Samariter leitete die erste Hilfe, die bald von Erfolg war. Es erfolgte die Überführung ins Krankenhaus.

Vor Entführung aufgenommen. Gestern abend gegen 8.30 Uhr wurde oberhalb der Dübbsburger Straße, nahe dem Eingang zum Tälchener Lustbad, ein etwa 30jähriger, auf der Wandererschaft begriffener Wandermusikant aufgegriffen. Er gab an, zu Fuß von Chemnitz nach Dresden gekommen zu sein, und war ohne jegliche Mittel. Arbeiterturner nahmen sich des Mannes an und sorgten für sofortige Hilfe und Unterbringung in ein Unterkunftsheim.

Schwerer Verkehrsunfall. Als am Mittwoch nachmittag gegen 3 Uhr ein Oberlehrer der Infanterieschule mit seinem Opel-Wagen die Maximalstraße stadtwärts fuhr, wurde er von einem in Abbiege wohnhaften Fahrer, der mit seinem Motorrad die Carolafälle in Richtung Königsbrüder Straße passierte, direkt auf der Straßenkreuzung angefahren. Das Motorrad stemmte sich am vorderen linken Kotflügel fest, und da es dem Oberlehrer nicht gleich gelang, sein Fahrzeug zum Halten zu bringen, wurde der Motorradfahrer drei Meter weit weggeschleudert. Die Verletzungen, die sich letzterer hierbei zuzog, sind neben einem komplizierten Weirückenbruch schwer. Der Unfallwagen brachte ihn ins Tatzenhain-Krankenhaus.

Im den Palast Lichtspielen. Dresden V. Hauptstraße, wird bis zum Sonntag der Film „Zwei Menschen“ nach dem gleichnamigen Roman von Richard Kohlsaat gezeigt. Eine ausführliche Besprechung des Films, der in der Welt herrlicherer, düsterer Dramatik, überreicher Regieaufführung führt, geben wir nach der Dresdner Ertaufführung. Gustav Fröhlich und Charlotte Zusa,

die beiden Hauptdarsteller, sind um die Verlebendigung eines und fernem Konflikts eindrucklich bemüht. Im Beiprogramm wird eine Seen-Bootsfahrt mit schönen Naturaufnahmen vorgeführt.

Winterhilfe. 4000 Vorklonen Mittagessen. In der von der Direktion des Vorklonen-Einkaufsvereins in den früheren Vorklonen-Einkaufshausen am 14. März abend 6 Uhr veranstalteten Winterhilfe für die Vorklonen-Einkaufshausen am 14. März abend 6 Uhr. Am 14. März abend 6 Uhr. Am 14. März abend 6 Uhr.

Verkehrsunfall in Hohenstein und Pieschitz. In den Verkehrsunfällen der letzten Zeit sind die Verletzungen der Kinder im Straßenverkehr besonders traurig. In der Nacht vom 21. auf den 22. März wurde ein 7-jähriges Kind von einem Auto angefahren. Das Kind erlitt schwere Verletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht.

Am Freitag, den 23. März, wurden in der Gegend von Dresden zwei Verbrechen begangen. In der Nacht vom 22. auf den 23. März wurde ein 45-jähriger Mann in der Gegend von Dresden ermordet. Die Polizei ist mit der Ermittlung der Täter beschäftigt.

Im den Palast Lichtspielen. Dresden V. Hauptstraße, wird bis zum Sonntag der Film „Zwei Menschen“ nach dem gleichnamigen Roman von Richard Kohlsaat gezeigt. Eine ausführliche Besprechung des Films, der in der Welt herrlicherer, düsterer Dramatik, überreicher Regieaufführung führt, geben wir nach der Dresdner Ertaufführung. Gustav Fröhlich und Charlotte Zusa,

Der „ausgeglichene“ Bezirkshaushaltplan. Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Der „ausgeglichene“ Bezirkshaushaltplan

Aber 7 Millionen Mark Aufwand für die Krifen- und Wohlfahrts-Erwerbslosenfürsorge

Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Der Haushaltplan des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Dresden für das Rechnungsjahr 1932/33 gliedert sich nach dem von der Bezirksverwaltung aufgestellten Entwurf mit 27.271.211 M. in Einnahmen und Ausgaben aus. Die Einnahmen sind in drei Hauptgruppen unterteilt: Steuern, Gebühren und Beiträge, sowie Zuschüsse.

Bereins- und Berlammlings-Kalender

Bereins- und Berlammlings-Kalender für das Rechnungsjahr 1932/33. Veranstaltungen in der Weidener Gasse, Dresden.

Parteinaehrchten für Groß-Dresden

Parteinaehrchten für Groß-Dresden. Veranstaltungen in der Weidener Gasse, Dresden.

Kindertreunde

Kindertreunde. Veranstaltungen in der Weidener Gasse, Dresden.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Veranstaltungen in der Weidener Gasse, Dresden.

Soz. Arbeiterjugend Gr.-Dresden

Soz. Arbeiterjugend Gr.-Dresden. Veranstaltungen in der Weidener Gasse, Dresden.

Einpruch gegen Litauens Willkür

Einpruch gegen Litauens Willkür. Die Reichsregierung protestiert gegen die Willkür Litauens.

Der beste Hausarzt ist die Hausfrau, die Kathreiner auf den Tisch bringt!

Der beste Hausarzt ist die Hausfrau, die Kathreiner auf den Tisch bringt! Kathreiner ist die beste Hausfrau.

Wasserstände der Eger, Elbe und Moldau

Station	19. 3.	24. 3.	Station	19. 3.	24. 3.
Wolke	28	21	Wolke	28	21
Wolke	28	21	Wolke	28	21
Wolke	28	21	Wolke	28	21
Wolke	28	21	Wolke	28	21
Wolke	28	21	Wolke	28	21

Briefkasten

Briefkasten. Adressen und Kontaktinformationen für Briefkasten in Dresden.

Berufsschulfrei

Berufsschulfrei. Informationen über Berufsschulfreiheit für Schüler in Dresden.

Sachsen

Wie wählten die Frauen?

Wachsende politische Erkenntnis

Seit Bestehen des Frauenwahlrechts bietet sich in den Orten, denen Männer- und Frauenstimmen getrennt abgegeben werden...

Auch die Reichspräsidentenwahl bietet einen interessanten Einblick in die Stellungnahme der Frau zu den Schicksalsfragen des deutschen Volkes...

Table with 3 columns: Name, 1928, 1932. Lists candidates like Duesterberg, Hindenburg, etc.

Mit Ausnahme der Kommunisten, bei denen die Frauenstimmen beträchtlich zurückblieben, haben alle Kandidaten ein Plus an Frauenstimmen...

Aus dem Landtag

Einträge und Eintragen

Der konservative Landtagsabgeordnete Frische hat im Freitag einen Antrag eingebracht, in dem auf die parteipolitische Verengung der noch nicht wahlberechtigten Jugend...

In einer nationalsozialistischen Anfrage war behauptet worden, eine von einem Polizeihauptmann aus Braunschweig an einen Verwaltungsinspektor in Dresden gestandene...

u. a. der Preisverleihung zwischen Eisenbahn und Kraftfahrzeugen auf gleiche Grundlage gestellt wird, sei dem Fernverkehrsverkehr schwerer Schaden zugefügt worden...

Der Nazi mit dem Bleifabel

Sweitsch: Maß für Bewährungsfrist

Die 'legalen, verfassungsmäßigen' Mittel der Nazis spielten am Dienstag vor dem gemeinsamen Schöffengericht Brauns eine Rolle...

Johner erhielt auf Grund der Rotter Ordnung zur Verhinderung politischer Ausschreitungen die Mindeststrafe von drei Monaten Gefängnis...

N.S.D. und Nazis

Drei Verleser

Leipzig, 24. März. Das Polizeipräsidium teilt mit: Am Dienstag abend fand in einem Lokal in der Karl-Heine-Straße eine Sitzung von Mitgliedern der N.S.D. statt...

Der zweite Wahlgang zur Reichspräsidentenwahl. Wie die Staatskanzlei bekannt gibt, sind die Stimmlisten und Stimmkarten für den am 10. April stattfindenden zweiten Wahlgang...

Witten. Schwere Verkehrsunfälle. Am Dienstag nachmittag wurde auf der Bahnhofstraße ein 54-jähriges Mädchen, das von der einen Straßenseite nach der anderen laufen wollte...

Dresden, der vermutlich durch das Nicht eines entgegenkommenden Motorrades geblendet worden war, gegen einen Straßenbaum...

Leipzig. Auf dem Bahndamm eingeschlagen. Das gemeinsame Schöffengericht in Leipzig beurteilte den 21-jährigen Kraftwagenführer Nazi Bierzimpel aus Albersdorf...

Braunsberg i. Sa. Der Bürgermeister von Einbrechern mißhandelt. Im nahen Weigengrün wurde am Montag in später Abendstunde das Wohnhaus des Bürgermeisters...

Braunsberg i. Sa. Sühne für einen Anschlag auf einen Polizeibeamten. In der Nacht zum 16. Oktober d. J. war in Scharlau der Polizeihauptwachmeister Leonhardt 2, als er sich auf einem Kontrollgang befand...

Für planvolle Gemeinwirtschaft

57. Vertreterversammlung des Sächsischen Lehrervereins

in Zwitkau

Die Vorstandswahlen haben die fast einstimmige Wiederwahl des Vorstandes und damit eine völlige Billigung der Vereinspolitik in dieser für den Sächsischen Lehrerverein so schwierigen Zeit...

Die Ablösung der Aufwertungssteuer

Unter dem 21. März hat das Reichsministerium 'weitere Bestimmungen zur Durchführung der Ablösung der Aufwertungssteuer' veröffentlicht...

Neues aus aller Welt

Brand in der Königsberger Oper

Königsberg, 24. März. (Eig. Fundspruch.) In der Königsberger Oper brach am Mittwoch abend während einer Aufführung der 'Drei Mousketeure' ein Feuer aus...

Der Kapitän als Menschenjäger

Hamburg, 24. März. (Eig. Fundspruch.) Ein Hamburger Gericht beurteilte den Kapitän eines in Hamburg stationierten Handelsschiffes wegen Mißhandlung seiner Untergebenen...

Von der kützenden Lokomotive getötet

Bob Liebenwerda, 28. März. In der Grube Louise bei Domstorf ereignete sich am Mittwoch früh ein schweres Unglück...

Ein Glendsterb

Zeulenroda, 28. März. In Zeulenroda entfallen auf 1000 Einwohner mehr als 110 Hauptunterstützungsempfänger in der Erwerbslosenfürsorge...

Mittat an einer Prostituierten

Offen, 24. März. (Eig. Fundspruch.) Ein Eisenbahnbeamter fand am Mittwoch abend seine 87-jährige, der gewohnheitsmäßig Unszucht nachgebende Frau in der Röhre in einer Wülstle liegend...

Der Hoppeln in Bernambusch

Neusport, 24. März. (Eig. Fundspruch.) Das Schiff Hoppeln, das am Sonntag abend in Friedrichsdorf von jenseitiger Küstenfahrt startete, ist am Mittwoch abend, um 20.40 Uhr...

Goethe-Konjunktur in Weimar

Was die 'offiziellen' Goethe-Verleiher in Weimar gutgemacht haben, werden, wie uns von dort berichtet wird, die Spießerbürgerlichen...

Löbliche Besur

In Kallia m erschloß sich ein 18-jähriger Unterprimaner, weil er nicht beresht wurde.

Die Grippe greift um sich

Die Grippe-Epidemie in Schlesien hat sich weiter ausgebreitet. Besonders in den Städten Orlitz, Grünberg und Keichenbach (Walzenberge) sind zahlreiche Bewohner...

Raubmord in Köln

Im Kölner Stadtwald wurde eine Frau Wrangs am Herpin mit einem Schuß im Rücken ermordet aufgefunden. Frau Wrangs war am Freitag durch einen Brief eines Mannes...

Wannglück in Paris

Bei Kaufmachungsarbeiten für eine Annullationsanlage im Pariser Grand Canal wurden zwei Arbeiter durch den Einbruch eines Dachbalkens verletzt. Der eine der Arbeiter, Hannu Gluck, ist durch den Einsturz der Wand eines Gebäudes aufgesprengt worden.

Die Grippe greift um sich

Die Grippe-Epidemie in Schlesien hat sich weiter ausgebreitet. Besonders in den Städten Orlitz, Grünberg und Keichenbach (Walzenberge) sind zahlreiche Bewohner...

Raubmord in Köln

Im Kölner Stadtwald wurde eine Frau Wrangs am Herpin mit einem Schuß im Rücken ermordet aufgefunden. Frau Wrangs war am Freitag durch einen Brief eines Mannes...

Wannglück in Paris

Bei Kaufmachungsarbeiten für eine Annullationsanlage im Pariser Grand Canal wurden zwei Arbeiter durch den Einbruch eines Dachbalkens verletzt. Der eine der Arbeiter, Hannu Gluck, ist durch den Einsturz der Wand eines Gebäudes aufgesprengt worden.

Ein Glendsterb

Zeulenroda, 28. März. In Zeulenroda entfallen auf 1000 Einwohner mehr als 110 Hauptunterstützungsempfänger in der Erwerbslosenfürsorge...

Mittat an einer Prostituierten

Offen, 24. März. (Eig. Fundspruch.) Ein Eisenbahnbeamter fand am Mittwoch abend seine 87-jährige, der gewohnheitsmäßig Unszucht nachgebende Frau in der Röhre in einer Wülstle liegend...

Der Hoppeln in Bernambusch

Neusport, 24. März. (Eig. Fundspruch.) Das Schiff Hoppeln, das am Sonntag abend in Friedrichsdorf von jenseitiger Küstenfahrt startete, ist am Mittwoch abend, um 20.40 Uhr...

Für planvolle Gemeinwirtschaft

Die Vorstandswahlen haben die fast einstimmige Wiederwahl des Vorstandes und damit eine völlige Billigung der Vereinspolitik in dieser für den Sächsischen Lehrerverein so schwierigen Zeit...

Various small text fragments on the left margin.

Various small text fragments on the right margin.

...einige Tropfen MAGGI's Würze verbessern das einfachste Essen

Auch beim Nachfüllen erhalten Sie Gutscheine

Gewerkschaftliches

Gewerkschaftliche Solidarität

37 Millionen Mark des Baugewerksbundes gegen die Not

D. Die freien Gewerkschaften sind Kampforganisationen. Ihre vornehmste Aufgabe ist die Lohn- und Arbeitsbedingungen ihrer Mitglieder zu verbessern.

Die Bauarbeiter sind seit dem Winter 1928/29 ständig in hohem Grade arbeitslos. Die Hauptkasse des Baugewerksbundes hat in den drei Krisenjahren 1929, 1930 und 1931 rund 32 193 000 Mark Unterstützung an arbeitslose Mitglieder gezahlt.

Bei einer Mitgliederzahl von rund 460 000, wie sie der Baugewerksbund im Durchschnitt dieser drei Jahre hatte, ist das ein gewaltiges Beispiel höchentwidelter Gemeinheitsgeistes und gegenseitiger Verbundenheit.

Entlassungen bei der Deutschen Reichspost

Die Wirtschaftskrise hat auch den Betrieb der Deutschen Reichspost in vollem Umfange erfaßt. Der Gehaltszettel für das Rechnungsjahr 1931 wird trotz den Einsparungen an Ausgaben auf den verschiedenen Gebieten 40 Millionen Mark betragen.

Osterfreuden für den G.D.V.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß ein recht erheblicher Teil der Mitgliedschaft des G.D.V. ausgesprochen feierlich eingestellt ist. Nach einem vertraulichen Rundschreiben des D.V. plant dieser unter dem Motto 'Osterfreuden für den G.D.V.' deuten 'deutschblütige' Mitgliedschaft in einer ganz systematisch durchgeführten Aktion zum Weltbetrieb in den D.V. zu veranlassen.

Zustiz gegen links

P. Die Marinewerft Wilhelmshaven hat einen Klemmer aus ihrem Betrieb entlassen, weil er Mitglied der Internationalen Arbeiterschiffe ist. Die Verurteilung ist der Auffassung, daß die I.A.S. eine Unterorganisation der kommunistischen Partei ist.

Der Gerichtsbescheid hatte dem Kläger die Frage gestellt, was die I.A.S. denn machen würde, wenn Meer und Marine einmal gegen bestimmte Kreise des Volkes eingesetzt würden.

gegen Meer und Marine einsetzten müßte. Das war für das Gericht genug Beweis für die Staatsgefährlichkeit der I.A.S.

Kommunisten werden also auf den Marinewerften nicht gebüdet. Nationalsozialisten werden gebildet; denn die Marine und Meer sind bestimmte Kreise fest davon überzeugt, daß Meer und Marine niemals gegen bestimmte Kreise des Volkes eingesetzt zu werden brauchen.

Entlassungen bei der Reichspost. Im Reichspostbereich besteht Offen werden 700 Arbeiter der Reichspost entlassen.

Krisis der Berliner Klemperei. Der Sait (Köln), das einzige Berliner Kleinblatt der bürgerlichen Linken, hat wegen finanzieller Schwierigkeiten sein Erscheinen einstellen müssen.

Jubiläum-Lotterie

20. Ziehung 5. Klasse 200. Städt. Landeslotterie

Ziehung am 23. März 1932.

(Ohne Gewähr.) Die Nummern, hinter welchen sich Gewinne befinden, sind mit 500 Mark gezogen.

10000 auf Nr. 40081 bei Dr. Emil Hof, Döbeline-Brühl bei Dr. W. Müller & Co., Leipzig.

10000 auf Nr. 14828 bei Dr. Hermann Straube, Stralitz, 5000 auf Nr. 102320 bei Dr. W. Müller & Co., Leipzig.

0073 130 573 208 (1000) 281 (2000) 378 224 920 271 209 974 218 (1000) 048 590 (1000) 250 220 709 138 523 001 220 217 224 912 218 (1000) 250 220 709 138 523 001 220 217 224 912

15350 634 874 929 931 809 849 368 324 (1000) 258 644 (3000) 28-47 487 (1000) 258 644 227 720 415 418 136 676 479 (1000) 247 223 120 230 17732 610 694 201 178 625 (500) 276 054 320 429 208 (1000) 19004 454 122 685 178 523 258 (500) 276 054 320 429 208

0019 298 910 428 504 329 098 929 527 180 887 647 784 744 211 147 21006 (1000) 258 644 227 720 415 418 136 676 479 (1000) 247 223 120 230 17732 610 694 201 178 625 (500) 276 054 320 429 208

42533 497 929 208 241 478 278 720 60025 120 038 (500) 204 223 120 230 17732 610 694 201 178 625 (500) 276 054 320 429 208

00778 101 248 (1000) 258 644 227 720 415 418 136 676 479 (1000) 247 223 120 230 17732 610 694 201 178 625 (500) 276 054 320 429 208

20. Ziehung 5. Klasse 200. Städt. Landeslotterie

Ziehung am 23. März 1932.

(Ohne Gewähr.) Die Nummern, hinter welchen sich Gewinne befinden, sind mit 500 Mark gezogen.

10000 auf Nr. 40081 bei Dr. Emil Hof, Döbeline-Brühl bei Dr. W. Müller & Co., Leipzig.

10000 auf Nr. 14828 bei Dr. Hermann Straube, Stralitz, 5000 auf Nr. 102320 bei Dr. W. Müller & Co., Leipzig.

0073 130 573 208 (1000) 281 (2000) 378 224 920 271 209 974 218 (1000) 048 590 (1000) 250 220 709 138 523 001 220 217 224 912 218 (1000) 250 220 709 138 523 001 220 217 224 912

15350 634 874 929 931 809 849 368 324 (1000) 258 644 (3000) 28-47 487 (1000) 258 644 227 720 415 418 136 676 479 (1000) 247 223 120 230 17732 610 694 201 178 625 (500) 276 054 320 429 208

0019 298 910 428 504 329 098 929 527 180 887 647 784 744 211 147 21006 (1000) 258 644 227 720 415 418 136 676 479 (1000) 247 223 120 230 17732 610 694 201 178 625 (500) 276 054 320 429 208

42533 497 929 208 241 478 278 720 60025 120 038 (500) 204 223 120 230 17732 610 694 201 178 625 (500) 276 054 320 429 208

00778 101 248 (1000) 258 644 227 720 415 418 136 676 479 (1000) 247 223 120 230 17732 610 694 201 178 625 (500) 276 054 320 429 208

Total-Ausverkauf. Auch Herr Lampe. Kann Ihnen keine günstigeren Osterkaufgelegenheit empfehlen als im Total-Ausverkauf bei Hamburger & Co., da findet jeder Herr, was er für das Frühjahr braucht, in fast grenzenloser Auswahl!

Sonntags- und Nachtdienst der Apotheken in Dresden vom 26. März bis zum 2. April 1932. Ernennung d. M. März, Sonntag, den 27. März, Donnerstag, 1. April.

Kaffee

geröstet
Pfund 4.00, 3.60, 3.20, 1.85
2.80, 2.60, 2.20, 1.85

Paul Franz

Striesener Str. 44 und Reibigerstr. 41
1200

Für Deine Gesundheit

alle vollwertigen Nahrungsmittel sind dabei im Reformhaus Jungmühl, Dreßgasse, 64e Mollatstraße
Str. 1111A, Koll- und Statorenfab. im 274

!!! Für Herren !!! Gelegenheits-Posten

zu guter Kleidung zu
staunend billigen Preisen:
Sakko Anzüge Kammgarn ... ab 19.-
Sport-Anzüge neuere Muster ... ab 14.-
Mäntel für Übergang ... ab 18.-
Mäntel impr., Trechoasts ... ab 12.-
Hosen Stoff und Streifenmuster ... ab 2.50
Hosen Kaickerbocker ... ab 3.50

Einzelverkaufsgeschäft „Ideal“
Pillnitzer Straße 25.

Monats-Garderobe!

Von Herrschaften wenig getragene
Anzüge und Mäntel ... von 10 M. an
Hosen und Schuhe ... von 3 M. an

Auch neue Anzüge und Mäntel
zu sehr billigen Preisen (w. 22)

Weinberg Dresden A,
Am See 11

Im eigenen Interesse bitte auf Nr. 11 achten

Kleider die gefallen

durch Schnitt, Farbe, Form
und vor allem durch ihren
auffallend billigen Preis.
Wir haben diese drei
Angebote besonders für
Sie herausgearbeitet um
Ihnen das Beste auf dem
Gebiet der Modeüberaus
wohlfeil liefern zu können

Ausgestellt in unserem
Schaufenster am Altmarkt

Bei Barzahlung 3% Rabatt in bar
oder 6% Rabatt in Sparmarken
Bei Teilzahlung bis 1/4 Anzahlung
und 3 gleiche Monatsraten

Unsere Versand-Abteilung erledigt für aus-
wärtige Kunden umgehend alle Bestellungen



Ein ganz einfach,
Bürokleid aus
gemust. Marocain.
Der Stoff zeigt die
große Tupfen-
mode, die durch
einen hohen Lini-
gürtel gehob. wird

14.50

Hier sehen Sie ein
modernes Träger-
kleid aus prime
Fiamanga, in mod.
Farben vorrätig.
Dazu wird eine
mod. Tupfenbluse
getragen. Preis.

18.50

Das vornehme
Nachmittagskleid
aus gemustertem
Marocain mit mod.
Jasot wird elegant,
Anklang find. Da-
zu wird ein flottes
Jäckchen getragen

26.-

RENNER

Seit 1854 im alleinigen Besitz der alteingesessenen Familie Renner

Für Ostern empfehlen unsere eigenen Warenhäuser Ihnen Schuhe...

Für Damen

- Schwarz. Dam.-R.-Box.-Spangenschuh breite Form, flacher Absatz 525
- Damen-Lack-Spangenschuh geschmackvolle Steppverzier., L. XV.-Abs. 650
- Dunkelbr. Dam.-R.-Chev.-Spangenschuh mit erstickender Garnitur, amerik. Absatz 750
- Prakt. Damen-Strapazier-Schnürschuh br. R.-Chev. m. Eidechs. Komp., flachen Abs. 975
- Schw. D.-Box.-Orthop.-Spangenschuh Rahmnaht, G.-Absatz 1075

Für Herren

- Dr. Dam.-Box.-Orthop.-Spangenschuh mit dunkelbrauner Garnitur 1150
- Dunkelbraun Damen-Chev.-Pumps elegante, spitze Form, L. XV.-Absatz 1050
- Dunkelbr. Dam.-Chev.-Spannenschuh m. Eidechs.-Garn., spitze Form, L. XV.-Abs. 1050
- Schwarzer Herren-R.-Chev.-Halbschuh halbrunde Form, stabile Ausführung ... 695
- Dunkelbr. Herren-R.-Box.-Halbschuh beste Qualität, gute Passform 850

Für Damen

- Brauner Herren-Box.-Halbschuh moderne Formen, Rahmnaht, 1050
- Schwarzer Herren-R.-Box.-Stiefel besonders bequeme Form 975
- Herren-Arbeitsstiefel Rindleder, kräftige, solide Ausführung... 800
- Brauner Herren-Sport-Halbschuh verschiedene Ausführungen, Doppelschle 1175

Ein großer Posten
Kinder-Lack-Spangenschuhe 3.95
mit Nattalif-Garnitur, Gr. 27 bis 35



VORWÄRTS

Konsumverein
Abgabe nur an Mitglieder

Wo kauft ihr meinen
Liebling ein
Osterei?
nur bei
**Schnökinger
Konditorei**
in der
Smalientstraße 16

Wetterer **Abbau**
der Preise, darum kommen Sie
und überzeugen Sie sich selbst.
Lederjacken
Anzüge und Mäntel
Windjacken, Hosen aller Art
auch Herrentleidung billigst
bei Rauch
Große Brüdergasse 21
Bei Vorzeigen dieser Anzeige 5 Proz. Rabatt!

Dauerwäsche
mit Vollseide
Muschel-Linien ähnlich.
Neuheit! (1000
Por-Son Krugern
MarWed., chillerstraße?)

Große Dienste leisten, mäßig und **Rotwein!**
lebenslang gesund, ein guter
Borealis vom Fass, Liter RM 0.80, Chilo-
Natur-Borealis Superior, 1/2 Fl. RM 1.40 o. Pl.
C. Spielhagen, Dresden Ammonstr. 9
Hautstr. Straße 9, Ruf. 31241
Gellertstraße 6 / Webergasse 25. (1932)

Ein- u. Verkaufverein
Dresdner Kolonialwaren-
u. Produkten-Händler
1000 Lebensmittel - Güter
mit nebenstehenden Zeichen versehen
beste Qualität und billigste Preise
6% Rabatt

Alfred Schulze
Landesprodukten- und
Kartoffel-Grosshandlung

Kößschenbroda - Dresden
Forststraße 4
Fernsprecher, 71 814

Steingut kaufen? Ja!
Aber welches?
Nur **Torgauer Steingut!**

Werde Mitglied
im Arbeiter-Samariter-Bund!

Zur Frühjahrskur trinkt
Veronika-Tee
Zu haben in allen Apotheken

**Wer deutsche Waren kauft
schafft Arbeit und
hebt die Kaufkraft des deutschen Geldes**

**Sächsische
Bandagen- u. Verbandstoff-Fabrik**
Gebr. Bär
Gegr. 1898
Radebeul

Sport • Spiel

Der kleine Bundestag

Arbeiter-Turn- und -Sportbund

BPD. Am 24. und 25. März lauzt in Leipzig die Kreisvertreter des Arbeiter-Turn- und -Sportbundes mit dem Bundesrat und dem Bundesausschuss. Die Kreisvertreterkonferenzen in nicht im Bundesrat die höchste Instanz des Arbeiter-Turn- und -Sportbundes. An der Konferenz nehmen auch die Mitglieder der Bundesausschüsse für Turnen, Fußball und Wasserball teil, ein Zeichen für das verstärkte Zusammenarbeiten zwischen den verschiedenen Bundesstellen. Der Bundesausschuss wird der Tagung nicht teilnehmen, er hat seine Aufgaben und die Einwirkung der Organisation im vergangenen Jahr. Zur Verhandlung kommen u. a. die Mitglieder- und Vereinsbewegung, Finanzlage, Unfallfragen, Bekämpfung des Verfalls der Sportstätten, die Einwirkung der Gewerkschaften und der Arbeiter-Turn- und -Sportvereine auf die Entwicklung der Arbeiter-Turn- und -Sportvereine, die Einwirkung der Arbeiter-Turn- und -Sportvereine auf die Entwicklung der Arbeiter-Turn- und -Sportvereine, die Einwirkung der Arbeiter-Turn- und -Sportvereine auf die Entwicklung der Arbeiter-Turn- und -Sportvereine.

Bundestwerbelauf

BPD. Dann teilt der Vorsitzende des Technischen Ausschusses des Arbeiter-Turn- und -Sportbundes, Herr Dr. G. G. G., mit: „Inwieweit sollen am 5. Mai mehrere Bundestagwerbeläufe sein. Wir werden deshalb den für diesen Tag geplanten Bundestagwerbelauf ab. Die meisten haben aber bereits am 24. April statt. Was diesem Grunde ist der Durchführung des Laufes nicht mehr im Wege. Wir raten deshalb die Bundestagwerbeläufe aller Parteien auf, am 5. Mai am Bundestagwerbelauf teilzunehmen. Nach Möglichkeit ist der Lauf in der Mittagsstunde zu verlegen, um den Nachmittags für andere sportliche Betätigungen freizubehalten; alle nur vorrätigen Spielplätze.“

Abgeblüht!

BPD. Der kommunikativer Seite ist das Gerücht verbreitet worden, der Fußballbundesmeister des Arbeiter-Turn- und -Sportbundes, Sportklub Vorwärts 05, Hamburg, sei voll für den Heberitzer „Kampfbund“, dem kommunikativen Sportverband, im Wettbewerb stehen die Dinge anders. Die letzte Versammlung des Sportklubs Vorwärts zählte mit den Trabanten aus und trotz dem Vorhandensein des Vorstands, indem sie 16 Vorstandsmitglieder, darunter den Vereinsleiter A. Volker, kurzbar ausließ. Das teil die Copolente allerdings nicht erwartet.

Fußball

Dresdner Stadtmannschaft am Karfreitag in Leipzig

Das jüngste Spiel für dieses Jahr hat sie zu betreiben. Nachdem die Mannschaft in Leipzig nur mit einem Unentschieden den Sieg errang, ist eine Veränderung vorgenommen worden, die sich hauptsächlich in der Besetzung der Mannschaft äußert. Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielern: ...

- 1. Berliner, TSV 15 - Bernhardt Chemnitz (16), ...
- 2. Berliner, TSV 15 - Bernhardt Chemnitz (16), ...

Karfreitag

Wieschen-Wadebut (10.30), ...

Oberlößnitz

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

1. Berliner

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

2. Berliner

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

3. Berliner

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Handball

Vor großen Entscheidungen

Am Karfreitag ist die Dresdner Stadtmannschaft ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Spiele im Bezirk Dresden am Karfreitag

1. Gruppe, Freie Turner Dresden-Alttadt, Abteilung ...

Boxsport

Vorbereitung Dresden-Welt gegen Boxklub Freital 1930

Karfreitag, abends 8.15 Uhr, im Sankt-Hilf, Dresden-Gottsch.

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Karfreitag

Wirtzig-Kleinmannsdorf (16.30), ...

Ihren Frühjahrshut - schön und nicht teuer -



aus Ihrem Konsumverein

VORWÄRTS

Prinzeß-Theater
Lichtspiele
Prager Str. 52
Ab Donnerstag, 24. März. Deutsche Uraufführung
Das blaue Licht
Der wunderbare Hochgebirgs-Tonfilm mit **Leni Riefenstahl**
der Hauptdarstellerin in den unvergesslichen Filmen „Der heilige Berg“ - „Silme über dem Montblanc“ - „Der weiße Rauch“ u. v. a. - Eine Berg-epi-ode aus drei Dörfern. Das neueste Meisterwerk deutscher Filmkunst - einzigartig in seiner erregenden Schönheit und vollendeten Schönheit. Ein Osterfestprogramm wie es schöner nicht sein kann. Musik Luiseppa von E. Eine Gemeinschaftsarbeit von Leni Riefenstahl - Benj. Boland - Hans Seb. Leberer - Mitwirkende: Matthias Wiemann - Carl Lehner - Max Hübner - Franz Madaica - Martha Mail und die Sennler Bauern.
Im Vorprogramm **Goethe-Gedenkfilm**
Der 2. Teil des **Die Vollendung, das Leben und Schaffen des großen Dichters und Denkers**
WOCHENTAGS 4 - 6¹⁵ - 8³⁰ - SONNTAGS 3 - 5 - 7 - 9 UHR

AB FREITAG Die große Tonfilm-Sensation
Die Schenke am Hudson
(Die fremde Mutter)
Hauptrollen:
Marie Dressler - Wallace Beery
Ein Filmwerk von unerhörter Spannung, eine schauspielerische Höchstleistung!
M.S. Lichtspiele
Moritzstraße 10

Ab heute:
Henny Porten
in ihrem schönsten Tonfilm
LUISE
Königin von Preußen
Ein Großfilm, den jeder Deutsche gesehen haben muß
Dazu:
Ein ausgewähltes Beiprogramm
Kammer-Lichtspiele
Wilsdruffer Straße 21 - Am Postplatz
- Kinder nachmittags halbe Preise! -
Werktag: 4 1/2 7 1/2
Feiertag: 1/2 2 1/2 5 7 1/2

D.K.H.
Lichtspiele
Tharandter Straße 2, Telefon 1002
Ab Donnerstag: Das große Feiertags-Programm
Harry Piel
Bobby geht los!
Ein Harry-Piel-Film, wie er noch nie gezeigt wurde!
Eine grandiose Handlung
Tempe - Schöne Frauen
Fabelhafte Ausstattung - Sensation
Ein Teil in der höchsten Vollendung.

Volkshaus Dresden-Ost
Gute Speisen und Getränke
Jeden Freitag: Schießerei
Sonntag: Ränkefest
Spezialausführung: Dresdener Helferteller
Schandauer Straße 74, Ecke Altenberger Straße
Volkshaus Dresden-West
Hebbelstraße 37b - Ruf 17661
Freitag, Sonnabend und Sonntag:
Künstler-Konzerte
1. und 2. Feiertag:
Frühschoppen-Konzert!
Küche und Keller bieten das Beste.
In der Arbeiterpresse finden Familienanzeigen weiteste Verbreitung!

Karfreitag 2³⁰ 4³⁰ 6⁴⁵ 9
Ostersonnabend 4 6¹⁵ 8³⁰
2 TAGE
Richard Tauber
in **LAND DES LÄCHELNS**
Pragerstr. 31 **CAPITOL** Telefon 19001

Rennen zu Dresden
Oster-Sonntag, 27. März
nachmittags 2 1/2 Uhr
Dienstag, 29. März
nachmittags 3 Uhr
Ehrenpreis-Ausgleich, 5000 M.
Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof:
am 27. März 1.51 und 2.05, am 29. März 2.05 und 2.34
Sekretariat des Dresdener Rennvereins

Gloria-palast
LICHTSPIELE
Ab heute Donnerstag
Georg George
einer d. Bedeutendsten des deutschen Films in
Berlin-Alexanderplatz
nach dem bekanntesten neuverfilmten Welt-Film-Woman von Nitro Zebbin
Am Vorprogramm:
Georg - Gedächtnis
1. Teil: Der Werdung des größten deutschen Dichters
2. Teil: Die Vollendung des großen Dichters und Zeiters.
Ährtenhol-Spiel
Georg in Gimmern mit Carl Zerkow
Ab Freitag nachmittags
Mo.: 6 und 8 1/2 Uhr
Freitag: 4, 6, 7, 9
Sie erreichen Ihren Zweck
auch durch ein Malen in der
Dresdner Volkszeitung
erschekendes Kunst
DRUCKSACHEN
DRUCKSACHEN
DRUCKSACHEN
DRUCKSACHEN
DRUCKSACHEN
DRUCKSACHEN
DRUCKSACHEN
DRUCKSACHEN
DRUCKSACHEN
DRUCKSACHEN
25261
Kaden & Comp.

Westend-Theater
Kenzelsdorfer Straße 80
Nur Freitag und Sonnabend:
Großes Doppelprogramm
lachendes Leben
relat Menschen in lünger Naturverbundenheit. In Licht und Sonne, wie Gott sie geschaffen hat
Nur für Erwachsene!
Wochentag: Anfang 8 Uhr, Sonntag: 11 Uhr
Karfreitag: **Große Kinder-Vorstellung** / Anfang 3 Uhr
Die Rache der Afrikanerin
Carl de Vogt
Cläre Lotte
Wochentag: Anfang 8 Uhr, Sonntag: 11 Uhr
Karfreitag: **Große Kinder-Vorstellung** / Anfang 3 Uhr
Gute Bücher kauft man in der **Volksbuchhandlung Dresden** und ihren Filialen

Höchst bekömmlich. **Moschwein vom Faß** in **C. Spielhagen, Dresden**

Goethe und wir

Von Hermann Wendt

Sterne leuchten mir wie Sonnen, Nur dem Feigen ist es Nacht.

(Goethe)

Der erste deutsche Sozialist heißt Nipp und Max Goethe...

In der Tat bergen „Wilhelm Meisters Wanderjahre“ neben...

In dem Wirkungskreis der Meinungen, der sich zur Hundert...

Rur röhrt sich da schon, mit seinem Schicksalen herum...

Aber so ist die Frage falsch gestellt. Wenn sich Goethe mit...

Als Goethe, fast haarlos in der Mitte des achtzehnten...

heit, sondern meißelte auch den Begriff der Persönlichkeit...

Unverbrüchlich glaubte er an den Fortschritt des Menschen...

Die wesentlichste Stufe dieses Fortschritts war für Goethe...

ihm nur Kultur und Barbarei Dinge von Bedeutung seien...

Auf Goethe kann sich denn, ohne sein Andenken zu schänden...

Von jenem Mut, der, früher oder später, Den Widerstand der stumpfen Welt besiegt.

Und wenn er von den „retardierenden Dämonen“ sprach...

Freier Gedanken bängliches Schwanken, Reiches Jagen, ängstliches Klagen...

Unter dem Bundschuh

ROMAN AUS DEM BAUERNKRIEGE VON THEODOR MÜGGE



„Sör, liebe Herren“, fiel der Junker Steinrud ein...

„Was willst du mit ihm machen?“ fragten mehrere...

„Er“, sagte Steinrud, „ich will mich befehren lassen...

„Florian hatte unmutig zugehört. „Ritterlich Werk wäre...

„Wer seid Ihr denn“, fragte Hans Gutten höhnisch...

„Ihr uns seigen wollt, was ritterliche Werke sind?“...

„Keiner von denen, die ihre Ritterlichkeit mit Loben...

„Wahrt Euch und Eure Jungel!“ schrie der wilde Gutten...

„Schleuderte sein Glas von sich, daß es in Stücke zerbrach...

„Seid ihr besessen! Da seht Ihr, wie der böse Feind...

Dies geschah denn auch, Florian benahm sich als ein...

Florian Geier seierte auch durch mannbart Trinken und...

In Heilbronn, der reichen, gemerbfleißigen Reichsstadt...

Als er mit den Edelknechten seiner Herrschaft nachfolgte...

„Das ist doch ein nichtsachtend verwegener Kerl, der...

„Und er hat genug schon auf dem Kerbholz dazu“, antwortete...

Die beiden lobten sich um und erblickten einen Mann...

„Der Herr, der in Heilbronn eben eingeritten“, sagte der...

„Ist Graf Ludwig von Helfenstein, der erzbischofliche...



Die ersten Kreisräte der Goethe-Medaille des Reichspräsidenten

Einige der hervorragendsten Persönlichkeiten, denen der Reichspräsident...

Am Goethe-Gedenktag verließ der Reichspräsident zum ersten Male...

